

Liebe Mit-Grüne in Aachen,

seit nunmehr einem Jahr bin ich Mitglied bei den Grünen und habe in dieser Zeit viele engagierte Menschen in der Partei und der Stadt kennengelernt. Mein Name ist Sabine Lüttgen und ich bin 36 Jahre alt, Softwareentwicklerin und Projektleiterin und nun bewerbe ich mich als Beisitzerin im OV.



Aktuell bin ich Mitglied in der Bezirksvertretung Aachen Mitte und engagiere mich in mehreren Arbeitskreisen: Soziales, Schule sowie seit Kurzem Kinder und Jugend. Diese Themen liegen mir besonders am Herzen, da ich mich für eine soziale und offene Stadt einsetze, in der Chancengleichheit und Teilhabe für alle selbstverständlich sind. Meine politische Haltung ist klar: Ich stehe für linke, progressive Inhalte und trete auch öffentlich dafür ein – ob bei Demonstrationen oder anderen Veranstaltungen, seit einem Jahr nun unter der Grünen Flagge. Durch meine spontane Kandidatur für den Stadtrat konnte ich wertvolle Erfahrungen im Wahlkampf sammeln und habe gelernt, wie wichtig direkte Kommunikation und Präsenz sind. So konnte ich meine Stärken einbringen. Meine offene Art und meine Fähigkeit zur klaren Kommunikation haben mich in Gesprächen an Haustüren, an Ständen und grünen Dienstagen mit Mitgliedern und AachenerInnen verbunden.

Als Beisitzerin möchte ich meine Erfahrungen und meine Energie einbringen, um den Ortsverband weiter zu stärken. Im letzten Jahr sind, wie ich, viele neue Mitglieder dazugestoßen. Bei mir war der Auslöser das Ampel-Aus, bei anderen die Bundestagsabstimmungen mit der AfD und zuletzt die Kommunalwahlergebnisse. Diese hohe Anzahl neuer Mitglieder hat uns vor Herausforderungen gestellt, aber auch einen guten Push in den Wahlkämpfen gebracht.

Aber wie nutzen wir das Engagement der neuen und alten Mitglieder nun und lassen es nicht versiegen? Wie und wo können neue Mitglieder eingegliedert werden und von erfahreneren Mitgliedern lernen? Ich hatte das Glück in der Wahlkampfphase der Bundestagswahl und der Kommunalwahl direkt Anschluss und meinen Platz zu finden. Aber viele Mitglieder suchen noch den Punkt, wo sie sich einbringen können. Nicht jeder ist für Wahlkampf oder politische Ämter gemacht. Hier müssen wir gucken, dass wir den Ortsverband noch besser strukturieren. Damit jeder ankommen, seinen Platz suchen und finden kann. Von der Person, die Ordnung im Lager schafft, über diejenigen, die Aktionen wie Wahlkampf oder Demos planen, bis zu denen die in Arbeitskreisen oder durch Mandate aktiv sind. Die Energie der letzten Monate müssen wir aufrechterhalten und dafür will ich mich einsetzen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit, egal ob ich gewählt werde oder nicht. Wie gewohnt könnt ihr euch jederzeit mit Fragen an mich wenden.

Auf spannende 2 Jahre,
Sabine